

## APP DER WOCHE

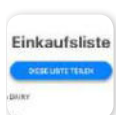
Die App ist kostenlos im Google Play Store und im Apple App-Store erhältlich.



**Any.do** – Tagesplaner ist eine App, mit der man sich von der Einkaufsliste bis zu den Dingen, die man erledigen muss, in einer App – alles übersichtlich sortiert – notieren kann.



Die Einträge sind nach Datum und Art der Tätigkeit sortiert. Es können aber auch Listen ohne ein bestimmtes Datum angelegt werden. Sobald eine Tätigkeit erledigt ist, kann diese als abgeschlossen abgehakt oder gelöscht werden.



Ein weiterer Bonus der App ist, dass man plattformübergreifend darauf zugreifen kann: vom PC über das Smartphone hin zu Tablet oder Laptop. Weitere App-Tipps auf [www.meinbezirk.at](http://www.meinbezirk.at)

# Mit etwas Glück

**Wirtschaftskammer Imst schüttet von September bis November alle zwei Wochen bis zu 6.000 Euro aus.**

BEZIRK. Ob frisches Fleisch vom regionalen Metzger, ein Abendessen im Lieblingslokal, ein Friseurbesuch, ein romantisches Wochenende im Doppelzimmer, ein neues E-Bike oder auch eine notwendige Reparatur – wer lokal im Bezirk Imst einkauft oder eine Dienstleistung in Anspruch nimmt, stärkt die heimische Wirtschaft. Gleichzeitig haben alle „Einkäufer dahoam“ bei sechs Ziehungen von September bis November 2020 die Chance, ihren Rechnungsbetrag zurückerstattet zu bekommen.

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist einfach und kann über zwei Wege erfolgen, wie Elena Bremberger, Bezirksstellenleiterin der



**Alle Projektbeteiligten, inklusive aller Gemeinden im Bezirk, sehen die Initiative als gelungenes Zeichen in die richtige Richtung.**

Foto: Schöpf

Wirtschaftskammer in Imst und Projektinitiatorin, beschreibt: „Am schnellsten geht es online: Die Rechnung ab Ausstellungsdatum 1. Juli 2020 von einem Betrieb im Bezirk Imst fotografieren oder einscannen, auf [www.kaufim-bezirk.at](http://www.kaufim-bezirk.at) hochladen und mit etwas Glück gewinnen. Alternativ bieten wir die Möglichkeit, mit Gewinnspielkarte samt angehefteter

Rechnungskopie teilzunehmen. Die Gewinnkarten sind exklusiv in allen Filialen der Raiffeisenbanken im Bezirk Imst sowie den Filialen der Sparkasse Imst im Bezirk erhältlich und können ausschließlich dort abgegeben werden.“ Der Rechnungsbetrag muss mindestens 50 Euro betragen. Im Falle eines Gewinns werden maximal bis zu 250 Euro zurückbezahlt, wobei

**BALKONE UND ZÄUNE**  
AUS ALUMINIUM UND GLAS



Produktkataloge und viele weitere Infos zu unserem Sortiment:  
**GRATISHOTLINE: 0800 20 20 13** [www.leeb.at](http://www.leeb.at)

## Der Staudenknöterich mit extremer Wuchskraft

TIROL. Der Staudenknöterich ist in Tirol mit drei Arten vertreten, die sich sehr ähnlich sind. Am häufigsten kommt der Japanische Staudenknöterich vor. Die Pflanze bildet bis zu vier Meter dichte Gestrüppe, die im Herbst weiß blühen. Im Sommer ist die Pflanze an den Ästen gut zu erkennen, die im Zickzack verlaufen. Die Pflanze liebt etwas feuchtere Lebensräume. Die drei Staudenknöterich-Arten besitzen eine extreme Wuchskraft. Sie bilden dichte Gestrüppe, wodurch fast kein Licht mehr bis an den Boden gelangt. So werden nicht nur krautige Pflanzen sondern auch Gehölze langfristig verdrängt. Besonders bei Flussverbauungen kann dies im Falle eines Hochwassers gefährlich werden. Wer Staudenknöterich wieder los-



**Hartnäckig** behauptet der Staudenknöterich sein Revier.

Foto: Pagitz

werden will, muss Ausdauer beweisen. Der Großteil der Biomasse der Pflanze findet sich unter der Erde, in Wurzeln, die bis zu vier Meter tief reichen. Deshalb muss man die Pflanze mindestens acht Mal im Jahr zurückschneiden. Bei Einzelpflanzen gelingt es schneller, sie mitsamt den Wurzeln auszugraben.

